

Werbemedien

Vielseitig kommunizieren

Sie möchten auf Ihre Angebote, beispielsweise eine Veranstaltung, neugierig machen und die Kirchengemeinde zur Teilnahme aktivieren? Streuen Sie Ihre Information großflächig mit Faltblättern (Flyern) oder kleinen Broschüren. Laden Sie gezielt mit einem persönlichen Anschreiben (Direct Mailing) ein. Auch mit Werbemitteln (Give-Aways) wie Kugelschreibern oder Luftballons im Kirchendesign können Sie positiv auf sich aufmerksam machen. Flyer, Mailing, Give-Away sollten professionell wirken. Jedes Medium ist wie eine Visitenkarte, das Ihre Gemeinde stimmig und einheitlich nach innen und außen präsentiert - auch bei kleinem Budget.*

Faltblätter (Flyer) und Broschüren

Von selbstgefertigten Kopiervorlagen in schwarz-weiß bis zu grafisch gestalteten vierfarbigen Druckvorlagen – Werbung auf Papier ist beliebt, verbreitet und wirkungsvoll. Wenn Sie ein neues oder besonderes Angebot Ihrer Gemeinde mit einem Flyer bekannt machen möchten, sollten sie zuerst klären:

- Was ist Ziel Ihres Flyers? (z.B. zur Kita-Eröffnung einzuladen)
- Wer ist die Zielgruppe Ihres Angebotes? (z.B. Eltern, Geschwister)
- Was wollen Sie der Zielgruppe mitteilen? (Botschaft: Lernen Sie die Kita kennen)
- Welches Format ist sinnvoll? (z.B. klassisch DIN lang, 6-seitig)
- Welche Gestaltung, welcher Schreibstil spricht die Zielgruppe an? (z.B. fröhlich, kindlich)

Wenn Sie diese Fragen beantwortet haben, steht Ihr Konzept, eine wichtige Basis. Je nach Zielgruppe legen Sie Textstil, Bildsprache und Gestaltung fest. Einen Flyer für eine Kita-Eröffnung z.B. schreiben, bebildern und gestalten Sie anders als eine Werbung für den Chor oder ein Seniorenangebot. Die Wirkung von **Schriften**** ist vielfältig, z.B. modern oder klassisch, verspielt oder seriös. Setzen Sie dieses Stilmittel sparsam ein, sonst wirken Ihre Texte unruhig und ermüden die Augen.

Nutzen Sie auch **Fotos** als Blickfänge. Eine sorgfältige Auswahl ist entscheidend. Was sollen sie auslösen, was könnte missverstanden werden? Eine ausreichend hohe Auflösung Ihrer Bilder ist wichtig (300 dpi), damit sie nach dem Druck nicht pixelig erscheinen. Beachten Sie unbedingt die Bildrechte bei der Verwendung von fremden Fotos.

*) Informationen und grafische Vorlagen zum Corporate Design (CD) der Nordkirche:

www.afoe-nordkirche.de, dort unter: Service
**) Die Hausschrift der Nordkirche, die „Nordelbica“ können Sie bestellen bei info@afoe.nordkirche.de

Produktion: Ein einfaches Falblatt (DIN A5) entwickeln Sie mit einem Textverarbeitungsprogramm am PC und vervielfältigen es mit dem Kopierer. Um einen mehrseitigen, vierfarbigen Flyer zu produzieren, benötigen Sie ein Grafikprogramm oder einen Grafiker bzw. Grafikerin, die Ihnen eine professionelle Vorlage für die Druckerei erstellt. Online-Druckereien sind oft besonders günstig. Aber fragen Sie auch bei lokalen Druckereien an. Um den bestmöglichen Preis für den Druck zu ermitteln, bitten Sie zwei bis drei Druckereien um einen Kostenvoranschlag auf Basis folgender Informationen:

- Auflage (je höher, desto günstiger der Preis pro Exemplar)
- Seitenumfang, z.B. DIN lang, 6-seitig (= DIN A4, 2x gefalzt)
- gewünschte Farben: schwarz-weiß oder eine bis vier Farben
- Papier (Sorte, Gewicht, Farbe)
- Zulieferung der Druckvorlage, z.B. als PDF
- Verarbeitung (gefalzt, geheftet etc.)
- Klimaneutrale Produktion
- Selbstabholung oder Lieferung

Anschreiben | Direct-Mailing

Mit Direct-Mailing bezeichnet man den Versand von Briefen mit persönlicher Adressierung, persönlicher Ansprache und einem für den jeweiligen Empfängerkreis gezielt entwickeltem, relevanten Inhalt. Ein Mailing braucht ein Konzept, denn es geht nicht einfach darum, Werbe- oder Infomaterial zu verschicken.

- Je nach Vorhaben suchen Sie sich aus Ihren Gemeindegliederadressen (in KirA bzw. in Mecklenburg Mewis) die passende Zielgruppe heraus, zum Beispiel alle Familien mit Kindern unter sieben oder alle Personen, die demnächst 18 Jahre alt werden.
- Diese Zielgruppe informieren Sie mit einem persönlichen Anschreiben über ein passendes, attraktives Angebot – oder Sie gratulieren zum Beispiel zu einem besonderen Geburtstag.
- Gestalten Sie den Brief persönlich. Holen Sie den Empfänger in seinem Alltag ab. Machen Sie deutlich, warum Ihr Angebot besonders und relevant für den Empfänger ist. Unterschreiben Sie möglichst jeden Brief persönlich.

- Ein gepflegter Adressenbestand bzw. korrekte Meldedaten sind die entscheidende Voraussetzung für ein Mailing. Halten Sie weitere Verteiler immer auf dem neuesten Stand und achten Sie auf die korrekte Schreibweise von Namen und Adressen.

Kleine Werbemittel | Give-Aways

Geschenke erhalten die Freundschaft und hinterlassen einen bleibenden Eindruck, z.B. wenn Sie Werbemittel mit dem Namen und | oder Logo Ihrer Gemeinde bedrucken lassen. Mit Werbemitteln können Sie ein Thema ins Gespräch bringen oder für eine kirchliche Kampagne werben. Beziehen Sie den Öffentlichkeitsausschuss Ihrer Gemeinde in die Werbemittel-Bestellung mit ein. Das Angebot von günstigen Give-Aways speziell für Kirchengemeinden ist groß.

Artikel aus dem Bereich der Nordkirche können Sie hier bestellen:

www.bestellung-nordkirche.de
www.glaubenssachen.de
bundesweites Angebot:
www.komm-webshop.de